

Dokumentation

BürgerClient

Stand 30 Mai, 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel	1
2	Kurzbeschreibung	2
3	BürgerClient vs. älterer Antragsmanagement Systeme (AMS v2)	3
3.1	BürgerClient	3
3.2	AMS v2.....	3
4	BürgerClient Architektur.....	4
5	BürgerClient Ausführungsbeschreibung.....	5
6	BürgerClient Entwicklung.....	7
6.1	Allgemein.....	7
6.2	Web Components Library	7
7	BürgerClient Online-Dienst Erstellung.....	8
8	Begriffsklärung.....	9
9	Fragen?	10

1 Präambel

Der BürgerClient ist eine Komponente der GovOS Plattform. Aufgrund der Weiterentwicklung der Plattform in den letzten Jahren, von einer monolithischen Java Tomcat Applikation, hin zu einer Container basierten, modernen Servicearchitektur, hat sich auch der Begriff EfAST (Einer für Alle Service Technologie) etabliert.

Die FJD AG hat in den letzten Jahren signifikant Eigenmittel in die Weiterentwicklung der Plattform und derer Komponenten, sowie der Anbindung weiterer Schnittstellen investiert. Die Software kann von interessierten Behörden nachgenutzt werden. Gerne besprechen wir mit Interessierten die Details.

Online-Dienste, welche den BürgerClient nutzen, stehen u.a. über den FIT-Store z.B. für das Themenfeld Gesundheit zur Verfügung. Eine aktuelle Liste aller Verfahren, welche für den BürgerClient verfügbar sind senden wir Ihnen gerne zu.

2 Kurzbeschreibung

Die Software, welche im Browser des Nutzers ausgeführt wird und für die korrekte Ausführung und Darstellung der Antragsinhalte, Validierung, Bedienung von Schnittstellen und Versand zuständig ist.

Der BürgerClient ist eine HTML5/CSS/JavaScript Laufzeitumgebung, welcher mithilfe der

- FIM Schemata
- Regelwerk & Scripten
- UI Beschreibung
- Sprachdateien für Mehrsprachigkeit
- zusätzlicher Medien
- Konfigurationsparametern des Mandanten (Zuständige Stelle)
 - Vertrauensniveau / Authentifizierung / elektronische Unterschrift
 - Payment
 - Signatur
 - Zustellweg
 - Wappen/Logo & Farbschema
 - ...

den konkreten Online-Dienst (z. B. Infektionsschutzbelehrung, Baubeginn Anzeige, ...) den Antragstellern zur Bearbeitung zur Verfügung stellt.

3 BürgerClient vs. älterer Antragsmanagement Systeme (AMS v2)

eine nicht abschließende Liste im Vergleich

3.1 BürgerClient

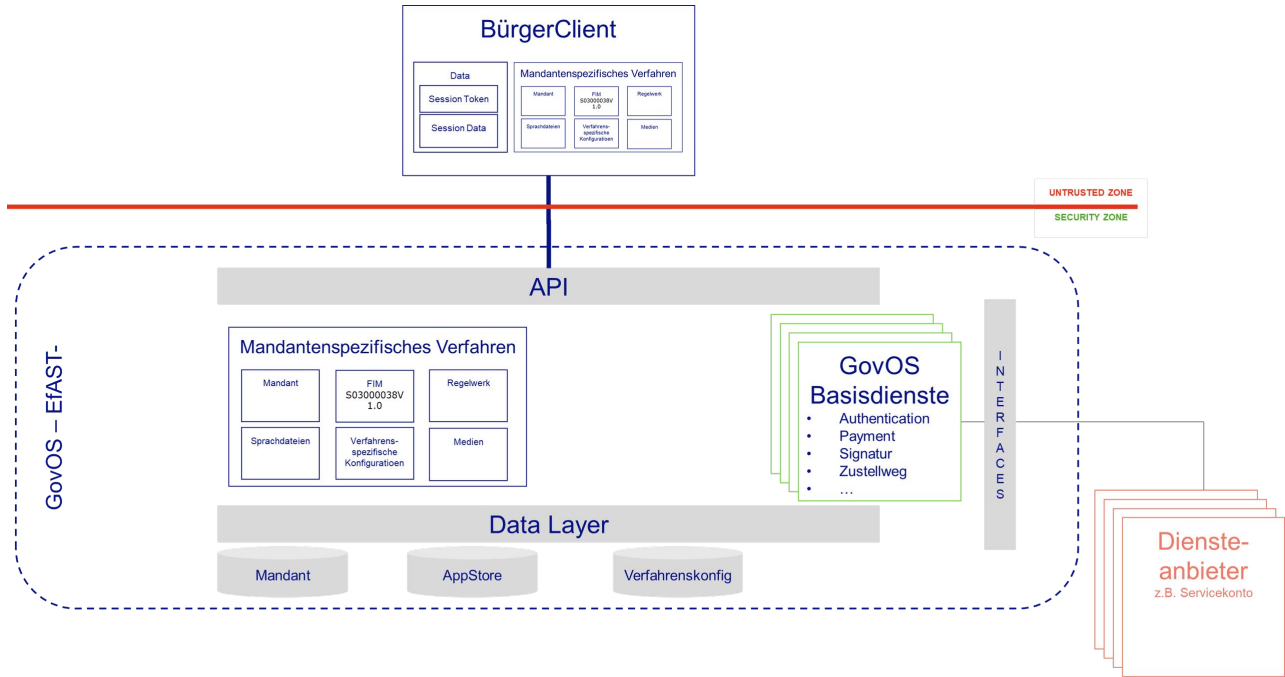
- mobile 1st / full responsive
- HTML / CSS / JavaScript
- Ausführung im Browser des Nutzers
- immer XDatenfelder / FIM basiert
- Video Einbindung möglich
- Multilingualität möglich
- FitConnect Zustellweg (zusätzlich)
- Integration von Basisdiensten
- eigenständig lauffähig (eingeschränkt)

3.2 AMS v2

- Java / Tomcat Anwendung
- Ausführung auf Server - Anzeige bei Nutzern
- Felder / Gruppen
- FIM Import (optional)
- GovOS Basisdienste

4 BürgerClient Architektur

stark vereinfachte Darstellung



* Mandant = StartApp / Zuständige Stelle / Behörde

5 BürgerClient Ausführungsbeschreibung

Der BürgerClient nutzt über Schnittstellen die von GovOS bzw. zukünftig GovOS -EFAST- bereitgestellten Basisdienste und Container-basierten Konfigurationsinformationen. Daraus ergibt sich folgender Lebenszyklus eines Antrags:

1. Aufruf der Start-URL eines konfigurierten, aktivierten und veröffentlichten Online-Dienst
2. Übertragung des BCL in den Browser des Nutzers
3. BCL lädt die Konfiguration des Online-Dienst (Container) via API
 - FIM
Basis und Definition der Datenfelder ist das betreffende FIM Schema
 - App-Store
 - UX-Schicht (Assistent/Wizard)
 - Scripte zur Steuerung, Logik und Assistenzfunktionen
 - alle erforderlichen Informationen bezüglich grafischer Darstellung und Ausfüllvorgang
 - ggf. benötigte Dateien für Mehrsprachigkeit
 - Start-App (Behörden Informationen)
Konfigurierte Daten umfassen
 - Angaben zur Datenverarbeitung nach DSGVO
 - Ergänzende Texte (Beschreibung, Zusammenfassung und Abschlusstext)
 - Kontaktdaten, Logos, Header und Style der zuständigen Stelle
 - Authentifikation und Schriftformerfordernis
 - Zustellweg / -ziel
 - Payment
4. Anmeldung über ein Servicekonto
je nach Konfiguration der zuständigen Stelle optional oder verpflichtend
5. Ausfüllvorgang
erfolgt weitgehend unabhängig im Browser des Nutzers, mit wenigen Ausnahmen zur Steigerung des Nutzerkomforts unter Beachtung der DSGVO Richtlinien.
 - Erfassung der Antragsdaten über eine full responsive und barrierefreie Oberfläche
 - Wechsel zwischen den angebotenen Sprachen
 - Fortschritts basierte Navigation
 - Dynamische Darstellung
nur aufgrund gemachter Angaben werden relevanten Inhalte angezeigt
 - Darstellung von Medieninhalten
 - Validierung der eingegebenen Daten
 - Zwischenspeichern
 - Übersicht / Zusammenfassung der eingegebenen Daten
 - Zwischenspeichern von Anlagen-Uploads via API
 - ggf. Zugriff auf verbundenen Register (Nutzerkomfort Funktionen)
 - Übernahme von Daten aus der Anmeldung (Servicekonto)
 - Zwischenspeichern zum Unterbrechen und späteren Wiederaufnehmen des Ausfüllvorganges
aktuell nur bei angemeldeten Benutzern möglich
6. Authentifikation / Schriftformerfordernis
je nach Konfiguration des Mandanten via GovOS API - eID Basisdienst oder Servicekonto Basisdienst
7. Payment
je nach Konfiguration des Mandanten oder Verfahrens via GovOS API - Payment Basisdienst
mögliche Optionen
 - nicht aktiv
 - optional
 - verpflichtend
 - nachgelagert

8. Absenden

je nach Konfiguration des Mandanten oder Verfahrens via GovOS API - Zustellweg Basisdienst

- Antragsdaten in Datencontainer
- Weiterleitung an konfigurierten Zustellweg
- Rückmeldung Zustellstatus an BCL
- Bereitstellung der Antragsdaten und Belegexemplar für Antragstellende bei Nutzung Servicekonto Übermittlung selbiger Daten an Nutzerpostfach
- Darstellung der Mandanten Kontaktdaten
- EU Feedback Komponente für Nutzerfeedback (aktuell optional)

6 BürgerClient Entwicklung

6.1 Allgemein

Release Zyklus (2 wöchentlich) - GovOS + BürgerClient

- React JavaScript
- CI/CD Build Pipeline
- Automatisiertes Testing
- zusätzliche Qualitätssicherung
- basierend auf FJD eigener Web Components Library

6.2 Web Components Library

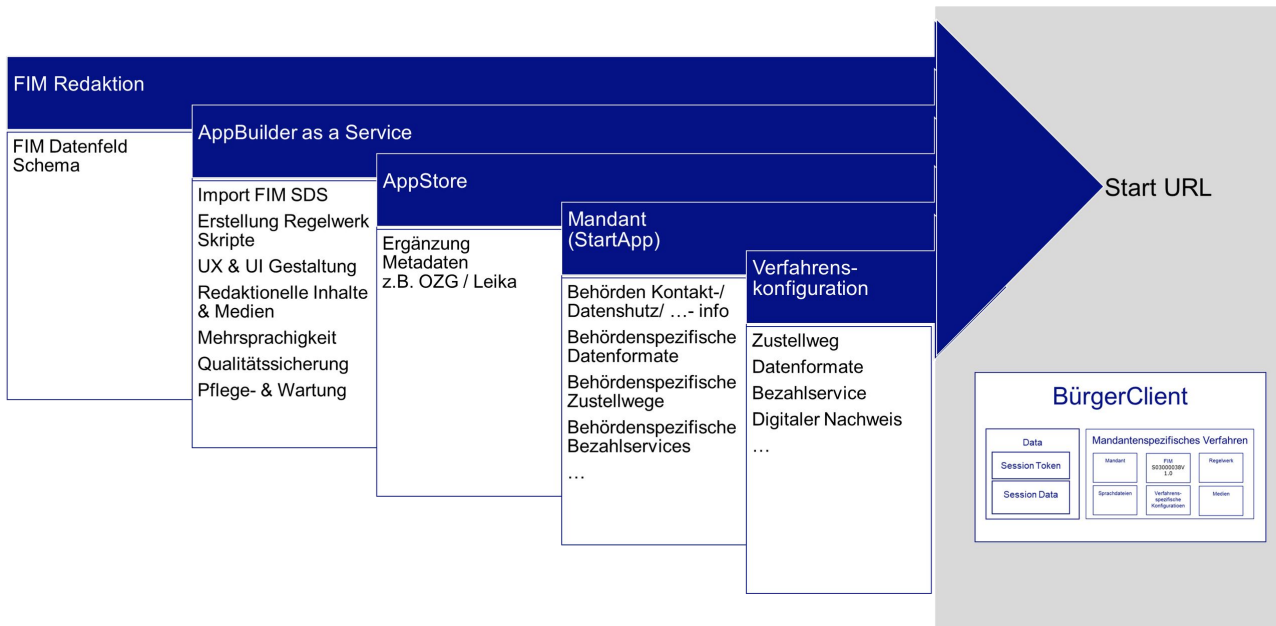
Der BürgerClient wird mithilfe einer FJD eigenen Web Components Library (WCL) generiert. Diese Library findet auch Anwendung in anderen durch die FJD entwickelter Software.

Die Entscheidung für eine eigene WCL wurde nach ausführlicher Evaluierung von Alternativen wie bootstrap und unter Einbeziehung von Experten und Auftraggebern auch außerhalb FJD AG getroffen.

Konzepte anderer Staaten wie z.B. von [gov.uk](#) mit einer eigene staatlichen Web Components Library sowie die Nachteile (beispielhaft [ref1](#); [ref2](#)) bestehender Frameworks führten zu dieser Entscheidung.

Aktuell prüft die FJD AG ein OpenSource Modell für die WCL.

7 BürgerClient Online-Dienst Erstellung



GovOS -EFAST- bietet grundsätzlich einen “AppBuilder” mit dem Behördenmitarbeiter selbstständig Online-Dienste erstellen können. Aktuell ist diese Funktion für AMSv2 verfügbar. Für die Erstellung von BürgerClient Online-Diensten, wird es einen neu entwickelten “AppBuilder” (Feature Name kann sich ändern) geben. Dieser wird schnellstmöglich nach Verfügbarkeit von FIM Schemata im XDatenfelder Version 3 durch die FIM Redaktion(en) bereitstehen. (Plandatum bis spätestens Ende 2022).

Übergangsweise kann der

- Universelle Online Antrag (aka “AppBuilder Light”)
- AppBuilder as a Service (Dienstleistung)

genutzt werden.

8 Begriffsklärung

- GovOS
Name der Governmental Operating System Plattform
Basis für NAVO, ThAVEL, GovRZ und andere durch Landes-, Kommunal- oder FJD RZ betriebene Instanzen
- GovOS -EFAST-
EFAST steht für “Einer für Alle Service Technologie” und entspricht die Weiterentwicklung von GovOS hin zu einer Container basierten Microservice Architektur.

9 Fragen?

Bei Fragen zum BürgerClient oder zu GovOS -EfAST oder den bereits mehr als 500 jetzt verfügbaren Online-Diensten aus dem OZG Katalog wenden Sie sich bitte an uns unter +49899902360 oder vertrieb@fjd.de